

Lockerung der Grenzwerte für Stickoxid und Feinstaub

Beschluss des Deutschlandtages vom 6. bis 8. Oktober 2017 in Dresden

Wir fordern die Bundesregierung auf, sich bei den zuständigen Gremien der Europäischen Union für eine Lockerung der Grenzwerte für Stickoxid und Feinstaub bzw. für eine großzügige Fristenregelung zur Erreichung der aktuellen Grenzwerte einzusetzen. Ferner sind die derzeit angewandten Messverfahren zu überprüfen. Das unter der rot-grünen Bundesregierung eingeführte Verbandsklagerecht für Verbände wie die Deutsche Umwelthilfe sollte einer Reform unterzogen werden.